



SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 1

Revisionsdatum: 22-2-2017

Revisionsnummer: 5

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Produktcode: Q 50-450-2220

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Q-Company Int. GmbH
Beckershof 3
24558 Henstedt-Ulzburg
Germany

Email: msds@qrefinish.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)551-19240 (Giftinformationszentrum-Nord)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 2

Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: * P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+313: Bei Hautreizung:.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

POLY(HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE)

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|--------|------------|-----------|----------------------------------------|---------|
| - | 28182-81-2 | - | Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317 | 1-10% |

BENZYLALKOHOL

| | | | | |
|-----------|----------|---|----------------------------------------|-------|
| 202-859-9 | 100-51-6 | - | Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H302 | 1-10% |
|-----------|----------|---|----------------------------------------|-------|

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

| | | | | |
|-----------|---------|---|-------------------------------------------------------------|-------|
| 202-013-9 | 90-72-2 | - | Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 | 1-10% |
|-----------|---------|---|-------------------------------------------------------------|-------|

M-XYLYLENE-DIAMINE

| | | | | |
|---|-----------|---|------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| - | 1477-55-0 | - | Acute Tox. 4: H302+332; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317 | 1-10% |
|---|-----------|---|------------------------------------------------------------------------------------------|-------|

PHENOL

| | | | | |
|-----------|----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 203-632-7 | 108-95-2 | - | Muta. 2: H341; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; STOT RE 2: H373; Skin Corr. 1B: H314 | <1% |
|-----------|----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 3

STODDARD LÖSUNGSMITTEL

| | | | | |
|-----------|-----------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 232-489-3 | 8052-41-3 | - | Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411 | <1% |
|-----------|-----------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----------|------------|---|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 265-199-0 | 64742-95-6 | - | Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411 | <1% |
|-----------|------------|---|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|

OCTYLAMINE

| | | | | |
|---|----------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| - | 111-86-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302+312+332; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Acute 1: H400 | <1% |
|---|----------|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: * Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

Augenkontakt: * Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: * Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: * Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Übermäßigen Tränenfluß kann.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: * Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: * An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: * Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung ist Kontakt mit unverträglichen Stoffen zu vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Beschichteter Stahl.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

PHENOL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

| | 8 St. AGW | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------------------|---------|-----------|---------|
| DE | 7.8 mg/m ³ | - | - | - |

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 5

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Weiß

Geruch: Uncharakteristisch.

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Viskos

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: >100

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 1,69 g/cm³

pH: Nicht zutreffend.

VOC g/l: 74

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität * Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: * Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: * Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 6

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BENZYLALKOHOL

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| IVN | RAT | LD50 | 53 | mg/kg |
| ORL | MUS | LD50 | 1360 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 1230 | mg/kg |

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | 1200 | mg/kg |
| SKN | RAT | LD50 | 1280 | mg/kg |

M-XYLYLENDIAMINE

| | | | | |
|--------|-----|------|------|-------|
| DERMAL | RBT | LD50 | 2000 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | 930 | mg/kg |

PHENOL

| | | | | |
|-----|-----|------|-----|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 270 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 317 | mg/kg |
| SCU | RAT | LD50 | 460 | mg/kg |

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | 8400 | mg/kg |
|-----|-----|------|------|-------|

Für das Produkt relevante Gefahren:

| Gefahr | Route | Basis |
|------------------------------------|-------|-----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | OPT | Gefährlich: Berechnet |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Übermäßigen Tränenfluß kann.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 7

Einatmen: * Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

M-XYLYLENDIAMINE

| | | | |
|-------------------------------------|----------|------|------|
| Daphnia magna | 48H EC50 | 16 | mg/l |
| RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss) | 96H LC50 | >100 | mg/l |

OCTYLAMINE

| | | | |
|---------|----------|-----|------|
| ALGAE | 96H EC50 | 0,2 | mg/l |
| DAPHNIA | 48H EC50 | 1,9 | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 05 01

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 8

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
Q 50-450 2K EPOXY PLASTIC REPAIR B

Seite: 9

werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

